



# SikaBond® -T54

Niedrigviskoser elastischer Parkettklebstoff

Construction

## Produkt- beschreibung

1-komponentiger, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff.

## Anwendungsgebiete:

Schnelle und sichere Verklebung von Massivparkett, Stabparkett (Nut und Feder), Mosaikparkett, Fertigparkett, sowie Dielen und Hochkantlamellen.

## Systemmerkmale/ Vorteile:

- **1-komponentig, gebrauchsfertig**
- **Lösemittelfrei**
- **Sehr emissionsarm EC 1**
- **Geruchsneutral**
- **Elastische, trittschalldämpfende Verklebung  
(Trittischallverbesserungsmaß bis zu 14 dB, gemäß DIN 52 210)**
- **Für handelsübliche Parkettholzarten geeignet**
- **Besonders für Problemhölzer, wie Buche massiv**
- **Für die direkte Verklebung auf Altfliesen geeignet**
- **Für Fußbodenheizung geeignet**
- **Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert**

## Zulassungen/ Normen:

- Sehr emissionsarm EC 1
- GISCODE PU 10 "lösemittelfrei"

## Produktdaten

### Farbton:

Buche hell

### Gebindegrösse:

Weißblecheimer à 13 kg (=10,5 Ltr.)

### Lagerfähigkeit:

12 Monate ab Herstellungsdatum

### Lagerbedingungen:

Bei kühler und trockener Lagerung in unbeschädigten Originalgebinden bei Temperaturen zwischen + 10°C und + 25°C.

## Technische Daten

### Chemische Basis:

1-komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend

### Dichte:

~ 1,24 g/ml (DIN 53 479)

### Hautbildung:

~ 1-2 Stunden (23°C / 50% r.F.)

### Durchhärtung:

> 3 mm/24h (23°C / 50% r.F.)  
Nach 24 bis 48 Stunden schleifbar und voll belastbar, je nach Temperatur und Schichtdicke.

 Sika®

<b>Standfestigkeit:</b>	Leicht spachtelbar, sehr guter Riefenstand
<b>Temperaturbeständigkeit:</b>	von - 40°C bis + 70°C
<b>Zugscherfestigkeit:</b>	~ 0,7 N/mm <sup>2</sup> , 1 mm Klebschichtdicke (23°C / 50% r.F.) (DIN 281)
<b>Zugfestigkeit:</b>	~ 1,0 N/mm <sup>2</sup> (23°C / 50% r.F.) (DIN 53 504)
<b>Shore A Härte::</b>	~ 27 (nach 28 Tagen) (DIN 53 505)
<b>Bruchdehnung:</b>	~ 900% (23°C / 50% r.F.) (DIN 53 504)

## System Information

<b>Verbrauch:</b>	<p>Vollflächige Verklebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Für Mosaikparkett, Hochkantlamelle und 10 mm Massivparkett, Spachtelzahnung B3 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 700-900g/m<sup>2</sup></li> <li>■ 2-Schicht Fertigparkett mit Spachtelzahnung B3 oder B11 (nach TKB Merkblatt 6) Verbrauch 700-900g/m<sup>2</sup> bzw. 800-1000 g/m<sup>2</sup></li> <li>■ Für Parkettstäbe massiv, Dielen, Fertigparkett großformatig, Holzpflaster RE (Wichtig vollflächige Benetzung der Holzpflasterklötze) mit Spachtelzahnung B 11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m<sup>2</sup></li> <li>■ Laminat B11 (nach TKB Merkblatt 6). Verbrauch 800-1000 g/m<sup>2</sup> (Die Hinweise der Laminat Hersteller sind unbedingt zu beachten)</li> </ul> <p><b>Je nach Untergrund z.B. Ebenheit und verwendeter Parkettabmessung kann es ggf. auch notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höherem Riefenstand zu verwenden.</b></p> <p>Für Untergründe, die mit dem <b>Sika Primer-MB</b> vorbehandelt sind, ist der Klebstoffverbrauch geringer.</p>
-------------------	--

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<p>Der Untergrund muss verlegereif, d.h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein. Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18 356 "Parkettarbeiten" prüfen. Die geltenden Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.</p> <p><u>Zementestrich:</u> Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen. Auf Zementestrichen mit erhöhter Feuchte bis zu 4 % <b>Sika Primer-MB</b> einsetzen (siehe Technisches Merkblatt).</p> <p><u>Anhydritestrich/ Anhydritfliessestrich:</u> Anschleifen z.B. mit einer Einscheibenschleifmaschine bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen</p> <p><u>Abgesandeter Gussasphalt:</u> Muss mit <b>Sika Primer-MB</b> vorbehandelt werden (siehe Technisches Merkblatt).</p> <p><u>Glasierte Fliesen und Altfliesen:</u> Glasierte, keramische Altfliesenbeläge mit <b>Sika Reinigungsmittel-5</b> entfetten und reinigen oder Fliesenoberfläche anschleifen und gründlich absaugen.</p> <p><u>Trockenestriche z.B. aus Span- oder Gipsplatten:</u> Sind mittels Schrauben oder Kleben mit dem Untergrund zu Verbinden. Im Fall einer schwimmenden Verlegung kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.</p> <p><u>Unbekannte Untergründe:</u> Bitte kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater. <b>SikaBond-T54</b> kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zementestriche, Anhydritestriche, Spanplatten, Beton und Fliesen eingesetzt werden.</p> <p><b>Für abgesandeten Gussasphalt, auf Zementestrichen mit erhöhter Feuchtigkeit (bis 4 % CM) in Fällen von alten Klebstoffresten und im Falle einer notwendigen Oberflächen-Verfestigung ist Sika Primer-MB einzusetzen. Für weitere Informationen siehe Technisches Merkblatt Sika Primer-MB oder kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater.</b></p> <p><b>Sika Primer-MB darf in Verbindung mit SikaBond Parkettklebstoffen nicht abgesandet werden.</b></p>
--------------------------------	---

## Verarbeitungsbedingungen

**Untergrundtemperatur:** Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond-T54 muss die Untergrundtemperatur  $> + 15^{\circ}\text{C}$  und bei Heizestrichen höchstens  $+ 20^{\circ}\text{C}$  betragen.

**Raumlufttemperatur:** Raumtemperatur zwischen  $+ 15^{\circ}\text{C}$  und  $+ 35^{\circ}\text{C}$

**Untergrundfeuchtigkeit:**

- Zulässige Estrichfeuchten :
  - 2,5% CM für Zementestrich
  - 0,5% CM für Anhydritestrich
  - 3-12% CM für Magnesiaestrich
- Zulässige Estrichfeuchten bei Heizestrichen:
  - 1,8% CM für Zementestrich
  - 0,3% CM für Anhydritestrich
  - 3-12% CM für Magnesiaestrich

**Relative Luftfeuchtigkeit:** Zwischen 40% und 70%

**Für die Verarbeitung gilt generell dass die Verlegehinweise der Parketthersteller und die DIN 18 356 "Parkettarbeiten" müssen in jedem Fall eingehalten bzw. beachtet werden müssen werden.**

## Verarbeitungshinweise

**Verarbeitungsmethoden/ Werkzeuge:** **SikaBond-T54** wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit der Zahnspachtel gleichmäßig verteilt.  
Parketelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10-15 mm muss eingehalten werden.  
Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff sofort mit einem Tuch oder mit **Sika Remover-208** oder **Sika Handclean** entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche mit **Sika Remover-208** prüfen.

**Werkzeugreinigung:** Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit **Sika Remover-208** zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

**Verlegezeitzeit:** ~ 60 Minuten

**Bitte beachten:** **SikaBond-T54** sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden.  
Auch wenn Holzhersteller andere Verlegebedingungen angeben müssen als Grenztemperaturen für die Verarbeitung und Aushärtung in jedem Fall, Temperaturen zwischen  $+5^{\circ}\text{C}$  and  $+35^{\circ}\text{C}$  eingehalten werden.  
Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von  $+ 15^{\circ}\text{C}$  nicht zu unterschreiten.  
Parkettböden in nicht isolierten Bereichen z.B. Keller, oder anderen Bereichen ohne Dampfbremse, dürfen nur in Verbindung mit **Sikafloor EpoCem** und **Sika Primer-MB** verklebt werden.  
Genauere Angaben finden Sie im Technischen Merkblatt oder kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater.  
Mit Chemikalien wie z.B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc. behandelte Hölzer dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere technischen Berater eingesetzt werden.  
Vor der Verklebung von stark ölhaltigen Hölzern sollten ebenfalls unsere technischen Berater konsultiert werden.  
**SikaBond-T54** darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z.B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden.  
Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten Weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen bzw. Vorversuche durchführen oder kontaktieren Sie ihren Verkaufsberater.  
Manche Voranstriche (z.B. Acrylat Dispersionen ) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte von **SikaBond-T54** Haftung gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).

**SikaBond-T54** ist für das Verkleben von Parkett/Holz auf einem Untergrund konzipiert. Deshalb ist im Falle der Verlegung von Parkett ohne Nut- und Federverbindung, z.B. bei Mosaik-Parkett, darauf zu achten, dass Klebstoff möglichst nicht in die Fugen gelangen soll. Ist ein direkter Kontakt des Klebstoffes mit anderen Materialien als dem Parkett selbst nicht zu vermeiden, ist die Verträglichkeit der nachfolgenden Systeme und Materialien in jedem Fall vor der Anwendung zu prüfen. In Zweifelsfällen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Verkaufsberater auf.

## Wichtige Hinweise

**Gefahrenhinweise:** Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.  
Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.  
Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt (TM-Kennziffer 7510) "Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH" zur Verfügung.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



**Sika Deutschland GmbH**  
Kornwestheimer Str. 107  
70439 Stuttgart  
Telefon (07 11) 80 09-0  
Telefax (07 11) 80 09-321

**Sika Deutschland GmbH**  
Stuttgarter Str. 139  
72574 Bad Urach  
Telefon (0 71 25) 9 40-0  
Telefax (0 71 25) 9 40-321

**Sika Korrosionsschutz GmbH**  
Buschgrundstr. 10-12  
45894 Gelsenkirchen  
Telefon (0 209) 3601-0  
Telefax (0 209) 3601-8655

